



# Burlacher Brief

Weihnachtsausgabe 2025, Nr. 3/2025

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.  
[www.heimatverein-burbach.de](http://www.heimatverein-burbach.de)



Liebe Mitglieder und Freunde,  
liebe Leserinnen und Leser,

Wir kennen das Gedankenspiel! „Was nimmst du mit, wenn du allein auf einer einsamen Insel leben musst?“ Was kannst und willst Du keinesfalls entbehren? Stellt Euch vor, wir fragen so als Verein: „Was ist für den Heimatverein Alte Vogtei Burbach unverzichtbar?“ Und wenn wir das Nachdenken für unser Dorf anstellen?

Christoph Ewers, dem wir mit dieser Ausgabe des Burlacher Briefs als langjährigem Bürgermeister herzlich danken, hat das Unverzichtbare mit folgenden Worten auf den Punkt gebracht.

*„Burbach lebt von engagierten, zuverlässigen und begeisterungsfähigen Menschen. Was wären wir ohne Feuerwehr, DRK, Sportvereine, Helfende Hände, Tafel, Chöre und Heimatvereine. Zusammenhalt, Werteorientierung, Gemeinschaft und Verantwortungsübernahme sind unverzichtbar.“*

Geben wir Christoph Ewers Recht? Teilen wir seine Haltung? In einer Zeit, in der das Elementare des menschlichen Miteinanders viel zu oft mit Füßen getreten wird, scheint Unverzichtbares entbehrlich zu werden. „Das kann weg! Hat sich überholt!“ Aber hallo!!! „Überheblichkeit und Dummheit sind schon immer Totengräber der Zivilisation gewesen!“ warnen kluge Köpfe. Doch wer will das hören ...?

Wir!? Du und ich!? Wir hören von Zusammenhalt und Werteorientierung, von Gemeinschaft und Verantwortung und vertrauen darauf, dass solche Worte nicht aus der Zeit gefallen sind. Keine Werte von gestern, sondern Worte und Werte für heute und morgen.

*Volker Gürke*  
für den Vorstand



## Danke an Christoph Ewers

Am 30. Oktober wurde Christoph Ewers nach 22 Jahren als Bürgermeister in Burbach verabschiedet. Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und befreundeten Organisationen erlebten einen kurzweiligen Feierabend in der Gemeinschaftsschule Burbach.

Nach dem Studium der Forstwissenschaft wird Christoph Ewers im Siegerland tätig. Zuhause findet er mit seiner Familie in Würgendorf. Bekannt wird Christoph Ewers in Burbach, als er 2003 für das Amt des Bürgermeisters kandidiert und gewählt wird. Schnell fasst er Fuß und gewinnt mit seiner sachlichen und zugewandten Art bald Respekt und Vertrauen. Bei den Wahlen 2009, 2014 und 2020 kann er deutlich die Mehrheit auf sich vereinen - das bürgerschaftliche Echo spricht für ihn.

Wir danken für die freundschaftliche Art, mit der Christoph Ewers das Amt des Bürgermeisters gelebt hat, blicken auf ein gewachsenes Miteinander und freuen uns, dass Christoph und Lioba auch weiterhin unserem Heimatverein verbunden bleiben.



# Gruß an Jonas Becker

Am 1. November hat Jonas Becker das Amt als Bürgermeister in Burbach angetreten. Der Heimatverein Burbach gratuliert zur Wahl, freut sich auf vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht gutes Gelingen und Gottes Segen für die verantwortungsvolle Aufgabe. Es stimmt zuversichtlich, dass eine junge Generation bereit ist, die Zukunft und Geschicke unserer Gemeinde mit Überzeugung und Leidenschaft zu gestalten.



## Unverzichtbar – ehrenamtliches Engagement für Heimatverein und Dorf!

Woche um Woche, Monat für Monat, oftmals über viele Jahre engagieren sich Frauen und Männer, Junge und Alte, Mitglieder und Freunde ehrenamtlich für den Heimatverein Alte Vogtei Burbach. Neben Familie und Beruf investieren sie viel Zeit und Kraft für die Belange des Vereins und die Pflege der Dorfgemeinschaft. Ob nun die Däggelspläddze mit ihren Öfen, die nicht nur beim Vogteifest aktiv sind, die Backesgruppe mit Saison von Ostern bis Oktober, die Schmiedejungs, das Nachtwächter-Kollegium, die Werkstatt-Truppe, die Kreativen bei Events und Projekten, der zuverlässige Service unsrer Häuser, der Thekendienst beim FeierAbendBier, die vielen Treffen als Vorstand – Ihr alle bringt Kompetenz und Energie, Kraft und Zeit freiwillig und unentgeltlich ein. Eurem Engagement gebühren Anerkennung und Dank! Ihr seid unverzichtbar!



⑥ Danke

## 15 Jahre Nachtwächterführungen in Burbach

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr das „Nachtwächter-Kollegium“ des Heimatvereins. Am 9. September 2010 konnte nach fachmännischer Vorbereitung durch Waldemar Herr und tatkräftiger Unterstützung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen die erste offizielle Nachtwächterführung in Burbach stattfinden.

Anlässlich 15 Jahre Nachtwächterführungen in Burbach hat der Heimatverein den Film „Spuren der Nachtwächter“ produziert, mit dem das Erfolgsprojekt in eindrucksvoller Weise porträtiert und für nachfolgende Generationen gesichert wird. Das 20-minütige Video kann gerne ausgeliehen und bei privaten Feiern oder Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft gezeigt werden.



Spuren der Nachtwächter  
15 Jahre Nachtwächterführungen in Burbach

# LEADER-Projekt bewilligt und gestartet

„Coworking und mehr ...“ - der Projektname verrät kaum etwas über die aktuell laufenden Bauarbeiten am COCH\* (Haus Dilthey). Nicht zu übersehen sind allerdings das Gerüst ums Gebäude herum und der Umzug des Baukrans von der Kirche in die Dorfmitte. Wenn diese Zeilen gelesen werden, wird – bei hoffentlich akzeptabler Witterung - das alte Dach schon entfernt und der Neuaufbau gut erkennbar sein. Ziel der Maßnahmen ist vor allem die Herrichtung der Etage über Kneipe und Gastraum zu einem modern gestalteten Coworking-Space. Bautechnisch erforderlich dafür ist die partielle Neukonstruktion des Dachs und die gleichzeitige Vorbereitung des Dachgeschosses für den geplanten Herbergsbereich.



## Projektgruppe COCH\*

Die Projektgruppe COCH\* besteht – mit wechselnder Bezeichnung und Besetzung – dem Grunde nach schon seit 2021. Wurde zunächst mit LEADER-Förderung und externer Beratung nach den Raumpotenzialen von Haus Dilthey und einem zukunftsfähigen Nutzungskonzept gefragt, folgten im zweiten Schritt als LEADER-Kleinprojekt Überlegungen zur „Markenbildung“. Derzeit beschäftigt die Mitglieder der Projektgruppe vor allem die Frage nach angemessener Kommunikation, die kompatibel bleibt für die Präsentation und Aktivitäten des Gesamtvereins. Erfreulich ist, dass sich vor allem jüngere Vorstands- und Vereinsmitglieder mit fachlicher Expertise und kreativen Gestaltungsideen in die Projektaufgabe einbringen.

## BULEplus – rätseln lahnt, bekunden vielleicht!??

Die Frage nach „BULEplus“ wäre gut für eine Quizshow geeignet. Das Kürzel steht für ein Förderprogramm des „Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung“ und forderte im Herbst dieses Jahres auf, die Relevanz dieser Förderoption für unsere Vereinsarbeit zu prüfen. Das Antragsverfahren klingt geschmeidig: drei Schritte, im ersten Stepp eine Interessenbekundung. Sahnehäubchen dabei ist der Anreiz, ein Projekt im Verbund mit zwei Partnern zu planen.

Wir haben uns mit Gemeinde und Kirchengemeinde abgestimmt, um die doppelte Fördersumme zu avisierten. Gemeinsam haben wir den historischen Marktplatz von Burbach, also den Ortskern in der Ortsmitte von Burbach ins Auge gefasst. Kann ein Dorfplatz entstehen, der die räumlichen Möglichkeiten mit vorhandenen und neuen Angeboten der Ortsmitte verknüpft? Nodda, sagt man in Burbach! Interesse ist bekundet, schaun wir mal, was daraus wird!



# Buch „Burbach im Zeitenwandel“

Die Idee zum Buchprojekt „Burbach im Zeitenwandel“ wurde in der Geschichtswerkstatt geboren. „Zu schade eigentlich, dass lesewerte Dorfgeschichten nur einmal erscheinen und dann beiseitegelegt werden!“

Bisherige Publikationen sollten also erweitert werden und frisch gepresst einer interessierten Leserschaft zur Verfügung stehen. Es traf sich gut, dass die Sparkasse Burbach-Neunkirchen und der Arbeitskreis Burbacher Unternehmen ihre Unterstützung signalisierten und gerne zustimmten, das Buch dem scheidenden Bürgermeister Christoph Ewers als Dank zu widmen. Inzwischen kann das 200 Seiten starke und reich bebilderte Buch „Burbach im Zeitenwandel – Dorfgeschichten frisch gepresst“ beim Heimatverein und auch im Shop der Alten Vogtei erworben werden. Hier finden sich auch weitere Artikel des Heimatvereins, die sich durchaus als Weihnachtsgeschenke eignen.



## Auf einen Blick...!

- Weihnachtsbaum-Aktion mit der Feuerwehr Burbach am **22. November** und Baumschmücken mit der Grundschule Burbach am **27. November**
- „Lichterzauber“ beim 31. Burbacher **Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember** in der Dorfmitte
- „Weihnachtsgezwitscher“ mit den Däggelsspäten am **12. Dezember um 18.30 Uhr** in der COCH\*-Remise
- Weihnachtskonzert der „Bollnbacher“ (Musikverein Herdorf) am **21. Dezember um 18.00 Uhr** in der Kirche auf dem Römer
- Mitgliederversammlung des Heimatverein Alte Vogtei Burbach am **20. März 2026** im Bürgerhaus Burbach (Save the date)

Detaillierte Informationen werden rechtzeitig über das Amtsblatt „Burbach informiert“ und die Sozialen Medien mitgeteilt.



## Nikolaus und Osterhase treffen Übereinkunft

Da der Burbacher Weihnachtsmarkt am 6./7. Dezember auf den Nikolaustag fällt, kam frühzeitig eine Übereinkunft mit dem Osterhasen zustande. Die beliebte „Nikolaus on Tour“ findet im Frühjahr 2026 als „Osterhase on Tour“ statt. Der Heimatverein freut sich über die weitsichtige Vereinbarung und wird den genauen Termin für Groß & Klein, Alt & Jung rechtzeitig bekannt machen.

## Impressum

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.  
Volker Gürke, Vorsitzender (ViSdP)  
Burbacher Brief 03/2025  
Auflage 1000 Ex.  
Layout & Druck: Berners Büro



Sie können die Arbeit des Heimatvereins mit einer Spende unterstützen:  
Bankverbindung: Sparkasse Burbach-Neunkirchen  
IBAN: DE05 4605 1240 0000 0298 01  
BIC: WELADED1BUB  
Verwendungszweck "Spende Heimatverein"  
Spendenquittungen können ausgestellt werden.